

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Neuvermehrtes Oldenburgisches Gesang-Buch

Gude, J.C.

Oldenburg, 1786

VD18 13449559-001

I. Sonntagslieder.

urn:nbn:de:gbv:45:1-15226



1. Sonntagslieder.

I. **W**ein Gott in der
hoh sey ehr, Und
dank für seine gna-
de, Darum, daß nun und nimmer-
mehr, Uns rühren kan kein schade.
Ein wohlgefaßn Gott an uns * hat:
Nun ist groß fried ohn unterlaß,
All fehd ** hat nun ein ende.

* in Christo, Ephes. 1, 6.

** feindschaft mit GOTT

und den creaturen.

2. Wir loben, preis'n, anbeten
dich, Für deine ehr wir danken,
Daß du, Gott Vater, ewiglich,
Regierst ohn alles wanken. Ganz
unermess'n ist deine macht, Fort *
geschicht, was dein will hat be-
dacht. Wohl uns des feinen HErr-
ren.

* ohne auffschub.

3. O Jesu Christ, sohn einge-
born, Deines himmlischen vaters,
Versöhner der'n, die war'n ver-
lorn, Du stiller unsers haders *,
Lamm Gottes, heilger HErr und
GOTT, Nimm an die bitt von
unsrer noth: Erbarm dich unser
aller.

* unfriedens mit GOTT.

4. O heilger Geist, du höchstes
gut, Du allerheilsamster tröster,
Bors teufels gewalt fortan behüt,
Die Jesus Christus erlöset, Durch
grosse marter und bitterm tod: Ab-
wend all unsern jammer und noth:
Dazu wir uns verlassen.

2. **A**uf! auf! mein herz, und
du mein ganzer sinn!
Wirf alles heut, was welt ist *,
von dir hin. Heut hat das werk
der schöpfung angefangen, Da die-
sem rund ** das licht ist aufgegan-
den.

* weltl. Geschäfte.

** erdkreis.

2. **A**uf! auf! mein herz, leg
alles irdisch' ab. Heut Jesus ist
erstanden aus dem grab: Heut
hat er sein erlöschungswerk geen-
det: Heut hat er auch den geist
herab gesendet.

3. **D**iß heilig heut heisst dich
auch heilig seyn: Gott diesen tag
bey dir will ziehen ein. So ruhe
du von arbeit und von sünden,
Daß er in dir mdg seine ruhe
finden.

4. **G**ott giebet dir sechs tage
für den leib: Der stehende der
seelen * eigen bleib. Sie muß ja
auch von sieben einen haben, Daß
sie sich mdg' mit himmelspeise laben.

* vorzüglich.

5. **V**iel sünden dir die woche
ladet auf: An diesem tag mit bit-
ten gnade kauf. Leg ab die last,
geh, Gottes wort zu hören: Diß
laß dich heut die woche wege
lehren.

6. **S**echs tage dich Gott seg-
net, schüzt und nehrt: Heut er
dafür

dafür mit dank* will seyn geehrt.
Der erste soll heut für die andern
bitten, Daß Gott sie woll' mit se-
gen überschütten. * besonders.

7. Gott wöchentlich gibt sieben
tage dir: Gib einen du, den er-
sten, ihm dafür. Der erste wird
die andern sechs zieren, Wirft du
heut Gott im mund und herzen
führen.

8. Am ersten du nach Gottes
reiche tracht, Ob schon die welt
nur deiner andacht lacht. Der
schad ist ihr; dir aber wirds ge-
dehen, Gott alles glück* auf dich
wird reichlich streuen.

* geist, und leibliche wohl-
thaten.

9. An diesem tag hab deine lust
am HErrn: Was wünscht dein
herz, wird er dir geben gern. Be-
siehle Gott heut deine weg und
sachen, Und hoff auf ihn, gewis,
er wirds wohl machen.

10. Wirft aber du ihm nehmen
seinen tag; So macht er dir die
woche voller plag. Wer ehret
Gott, den ehrt er auch auf er-
den; Wer ihn veracht, soll auch
verachtet werden.

Mel. Vom himmel hoch da komm.

3. **G**OTT lob, der sonntag
kommt herben, Die wo-
che wird nun wieder neu: Heut
hat mein Gott das licht gemacht,
Und Jesus mir das leben bracht.

2. Das ist der tag, da Jesus
Christ, Vom tode auferstanden ist,
Und mir geschenkt gerechtigkeit,
Trost, leben, heil und seligkeit.

3. Das ist der rechte sonnen-
tag, Da man sich nicht gnug
freuen mag, Da wir mit Gott
versöhnet sind, Daß ich nunmehr*
bin Gottes kind.

* durch wahren glauben,
Gal. 3, 26.

4. HErr, lasse mir dein heilig

wort, Bis du mich bringst zur
himmelsport: Laß mich hier
leben heiliglich, Und dorten mit
dir ewiglich.

Mel. Wenn mein stündlein.

4. **G**ott heilger Geist, hilf uns
mit grund*, Auf Jesum
Christum schauen, Damit wir in
der letzten stund, Auf seine wun-
den bauen, Die er für uns, nach
Gottes rath, Am heiligen kreuz
empfangen hat, Zu tilgen unsre
sünde.

* im stand einer gründli-
chen bekehrung.

2. Durchs wort in unsre herzen
schein, Und thu uns neu gebäh-
ren, Damit wir Gottes kinder
seyn, Vom bösen wandel kehren,
Und in dir bringen fruchte gut,
So viel, als unser blöder mutz,
In diesem fleisch kan tragen.

3. In sterbensndthen bey uns
steh, Und hilf uns wohl verschei-
den: Daß wir fein sanft ohn alles
weh*, Hinfahren zu den freuden,
Die uns der fromme vater werth,
Aus lauter gnaden hat beschert,
In Christo, seinem sohne.

* eines bösen gewissens.

5. **H**err Jesu Christ, dich zu
uns wend, Dein'n heil-
gen geist du zu uns send, Mit hülff
und gnad HErr uns regier, Und uns
den weg zur wahrheit führ.

2. Thu auf den mund zum lobe
dein, Bereit das herz zur an-
dacht sein: Den glauben mehr,
stärk den verstand, Daß uns dein
nam werd wohl bekannt.

3. Bis wir singen mit Gottes-
heer*: Heilig, heilig ist Gott der
HErr, Und schauen dich von ange-
sicht, In ewgen heil und selgem
licht. * den engeln, Jes. 6, 3.

4. Ehr sey dem Vater und dem
Sohn,

Sohn, Dem heiligen Geist in einem thron. Der heiligen dreysaltigkeit, Sey lob und preis in ewigkeit.

Mel. O Herr Gott, dein.

6. Ich muß, Herr Gott, Nun für dein wort, Aus herzensgrund dank sagen. Was du gelehrt, Hab ich gehört, Und wills nun mit heimtragen. Gib deine gnad, Daß es frucht trag, Als ein fruchtreicher saame: Damit von mir, Ja für und für, Gepriesen werd dein name.

2. Mit worten ist nichts ausgericht't, Wann man dir will lob singen, Wer dir, mein Gott, Will für dein wort, Ein recht dankopfer bringen, Der muß zugleich, Zu deinem reich, Durch busse sich bekehren, Aus herzensgrund: So kan der mund: Dein lob alsdann vermehren.

3. Darum verleih, Daß wohl gedey, Mir deine süsse lehre, Auch leib und seel, Ohn allen fehl, * Sich darnach recht bekehre. Ich bin bereit, Dir allezeit, Für dein wort dank zu bringen: Ach! Herr, gib kraft, Durch deine macht, Daß es mag wohl gelingen.

* aufrichtig, Hos. 7, 18.

7. Liebster Jesu, wie sind hier, Dich und dein wort anzuhören: Lenke sinnen und begier, Auf die süßen himmelslehren, Daß die Herzen von der erden, Ganz zu dir gezogen werden.

2. Unser wissen und verstand, Ist mit finsternis umhüllet: Wo nicht deines geistes hand, Uns mit hellem licht erfüllet: Gutes denken, gutes dichten, Muß du selbst in uns verrichten.

3. O du glanz der herrlichkeit, Licht vom licht aus Gott geborn:

ren: Mach uns allesamt bereit, Desne Herzen, mund und ohren. Unser beten, flehn und singen, Laß Herr Jesu, wohl gelingen.

Mel. Was lobes solln wir dir.

8. Mein Gott, du bist der säemann, der die sünden zu sich beruft, zu werden deine kinder.

2. Hilf, daß ich ja dein wort mag lieben, ehren, Und allezeit mit lust und freuden hören.

3. Mein herze laß seyn eine gute erde, Daß es kein weg, noch fels, noch dornen werde.

4. Damit dein heilig wort bey mir bekleibe, Und mich zu guten werken stets antreibe.

5. Laß solches mir so in das herze dringen, Daß es mag tausendfältig fruchte bringen.

6. Hierfür will ich dich hier, und künftig droben, Mit allen heiligen ohn ende loben.

9. Nun danket alle Gott, Mit Herzen, mund und händen, Der grosse dinge thut, An uns, und allen enden, Der uns von mütterleib, Und Kindesbeinen an, Unzähllich viel zu gut, Und noch ihund gethan.

2. Der ewigreiche Gott, Wohl uns bey unserm leben, Ein immer fröhlichs herze, Und edlen frieden* geben, Und uns in seiner gnad, Erhalten fort und fort, Auch uns aus aller noth, Erlösen hier und dort**.

* geist. und leiblich.

** vor, in und nach dem tode.

3. Lob, ehr und preis sey Gott, Dem vater und dem sohne, Und auch dem heiligen geist, Im hohen himmels-throne, Dem dreyeinigen Gott: Als es im anfang war.

war*, und ist, und bleiben wird,
Jezund und immerdar.

* Gottes lob gehet vom an-
fang der creaturen bis in
die ewigkeiten.

Mel. Liebster Jesu, wir sind.

IO. Nun, GOTT lob, es ist
vollbracht, Singen,
beten, lehren, hören, GOTT
hat alles wohl gemacht, Drum
lässt uns sein lob vermehren:
Unser GOTT sey hoch gepreiset,
Welcher uns so herrlich speiset.

2. Weil der Gottesdienst* ist
aus, und uns mitgetheilt der se-
gen, So gehn wir mit freud nach
haus, Wandeln sein auf Gottes
wegen. Gottes Geist uns ferner
leite, und uns alle wohl bereite.

* der öffentliche in der kirche.

3. Unsern ausgang segne GOTT!
Unsern eingang gleicher massen!
Segne unser täglich brod! Segne
unser thun und lassen! Segne
uns mit selgem sterben, und mach
uns zu himmelerben.

Mel. Wenn wir in höchsten.

II. O Gott! du höchster gna-
denhort*, Verleih,
daß uns dein göttlich wort, Von
ohren, so zu herzen dring, Daß
es sein' kraft und schein vollbring.
*fels, schutz.

2. Der einig glaub ist diese kraft,
Der steif an Jesu Christo hast;
Die werck' der lieb' sind dessen*
schein, Dadurch wir Christi lün-
ger seyn. *des glaubens.

3. Verschaff den uns auch, lie-
ber Herr, Daß wir durch deinen
geist je mehr, In deiner erkennt-

nis nehmen zu, und endlich bey
dir finden ruh.

Mel. Werde munter mein.

12. Rede, liebster Jesu, rede,
Dein kind giebet acht
darauf. Stärke mich, dann ich
bin blöde: Daß ich meinen lebens-
lauf, Dir zu ehren setze fort, Ach!
so laß dein heilig wort, In mein
herze seyn verschlossen, Dir zu
folgen unverdrossen.

2. Ach! wer wollte dich nicht
hören, Dich, du liebster menschen-
freund? Sind doch deine wort
und lehren, Alle herzlich wohl ge-
meint. Sie vertreiben alles leid:
Auch des honigs süßigkeit, Mus
vor deinen worten weichen: Ihnen
ist nichts zu vergleichen.

3. Deine worte sind mein flecken,
Daran ich mich halten kan, Wann
der teufel mich will schrecken, Auf
der schmalen lebens- bahn. Diese
führen ohne qual, Mich hin durch
des todes thal: Diese sind mein
schirm und süße, Wider alle kreu-
zesbliz.

4. Jesu, dein wort soll mich
laben, Deine trostgefüllte lehr,
Will ich stets im herzen haben:
Ach! nimm sie ja nimmermehr,
Hier von mir in dieser zeit, Bis
ich in der ewigkeit, Werde kom-
men zu den ehren, Dich, o Jesu,
selbst zu hören.

5. Unterdeß vernimm mein fle-
hen, Liebster Jesu, höre mich,
Laß mich fest bey dir bestehen:
Ich, ich will dich ewiglich, Prei-
sen mit herz, sinn und mund: Ich
will dir zu aller stund, Ehr und
dank in demuth bringen, und dein
hohes lied besingen.

II. Abtentslieder.

Mel. Von Gott will ich nicht.

13. Auf! auf! ihr reichs-
genossen, Euc könig

kommt heran, Empfahet unver-
drossen, Den grossen wundermann:
Ihr christen geht hersür, Laßt uns